TELTOW
Tradition trifft Technologie.

## Mitteilung

Teltow, 25.09.2019

Von: Bürgermeister

An: Stadtverordnetenversammlung

**Anfrage: AF – 199 / 2019 vom 03.09.2019 / Fraktion GRÜNE/Linke**

Betreff: Anfrage zum Zustand der Straßenbäume in Teltow

**Antworten:**

**Zu Frage 1. :**
Es sind sowohl am Jungbaumbestand als auch an älteren Bäumen sogenannte Trockenschäden zu konstatieren. Eine genauere Bewertung und Quantifizierung wäre erst auf der Grundlage der jährlichen Regelkontrolle möglich.
Die sichtbare Charakteristik von Trockenschäden ist sehr weit gefächert. Sie reicht von einem sogenannten `Kümmerwuchs` bis zum `Totalausfall`. Die Übergänge zwischen diesen Stufen sind teils sehr fließend. Oftmals kombiniert sich der Trockenstress mit anderen widrigen Standortbedingungen, welche dann in Summe zum Absterben des Baumes führen können.

**Zu Frage 2. :**
Ein Ausbau bzw. die Weiterführung der zusätzlichen Bewässerung im Stadtgebiet ist bei anhaltendem Trockenstress unumgänglich.
Der städtische Jungbaumbestand, hier sind Bäume mit einen Alter am Standort von ca. 15 Jahren gemeint, wird bereits seit einigen Jahren in den Sommermonaten gewässert.
Darüber hinaus werden die Baumscheiben, wo es baulich möglich und gartenbaulich sinnvoll ist, besonders groß angelegt, um die Wassergabe im notwendigen Umfang (ca. 50-60 Liter) aufzunehmen.
Zusätzlich ist es je nach Standort sinnvoll, die Baumscheibe mit Bodendeckern (z.B. Efeu, Storchschnabel, Frauenmantel) zu bepflanzen, um die Austrocknung zu verlangsamen.
Weiterhin ist es vorgesehen, versuchsweise an ausgewählten Standorten sogenannte Bewässerungssäcke zu installieren.
Diese Bewässerungssäcke werden direkt am Stamm plaziert, haben ein Fassungsvermögen von ca. 70 Liter und geben das Wasser, nach der Befüllung, durch eine Membran in ca. 5-7 Stunden ab.

**Zu Frage 3. :**
In der Pflanzsaison 2018/19 sind 113 Bäume gepflanzt worden.
Es ist geplant, in der Pflanzsaison 2019/20 ca. 110 Bäume zu pflanzen.

**Zu Frage 4. :**
Am 12.07.2019 wurde von Frau Grams ein E-Mail an Frau A. Emmendörfer dazu geschickt mit folgendem Inhalt: " Das in der Nuthestraße vorhandene Straßenbegleitgrün befindet sich komplett auf diversen Grundstücken. Die Stadt verfügt lediglich über die Flurstücke zwischen den beiden Hochborden (soweit nicht durch Stellplätze unterbrochen). Bezugnehmend auf Ihre Frage kann ich daher nur feststellen, dass die Pflege und ggf. erforderliche Ersatzpflanzungen den jeweiligen Eigentümern obliegt".

Thomas Schmidt
Bürgermeister